

Besser als in Blankenese: Der Film über Altona-Nord

Das schräge Herz

Wochenlang war Filmemacher Christian Hornung mit Kamera und Mikrofon im Auftrag des Bürgertreffs in Altona-Nord unterwegs. Herausgekommen ist ein Film über einen Stadtteil mit kleinen Nischen zwischen großen Straßen und interessanten Menschen, Ideen und Projekten.

An was erinnert die Silhouette des Stadtteils auf dem Stadtplan? Die Nachbarn, die wir gefragt haben, hatten überraschende Assoziationen: Ein Schmetterling? Eine Möwe? Das Bermuda-Dreieck? Oder ein schräges Herz? Das schräge Herz fanden wir in jeder Beziehung treffend und so hatten wir auch gleich einen Filmtitel. So schräg wie das Herz ist auch das Verhältnis der Bewohner zu ihrem Kiez. Nein, ein richtiger Sehnsuchtsort ist Altona-Nord nicht. Dem einen ist es zu laut an der Stresemannstraße, der andere vermisst die Shoppingmeile und geht lieber ins Mercado nach Ottensen. Dass Altona-Nord doch ein Stück Heimat ist, erschließt sich erst langsam. Zum Beispiel im Hinterhof neben der Holstenbrauerei, wo die Anwohner um ihr kleines grünes Idyll fürchten, wenn statt der Brauerei nebenan ein neues Wohnviertel entsteht. Ein Anwohner, der in der Eckernförderstraße wohnt, also nicht gerade in bester Wohnlage, bringt es auf den Punkt: Es sei hier besser als in Blankenese, nicht so speißig, ein buntes Volk eben.

Bunt an Menschen ist Altona-Nord wirklich. Da ist Ali aus dem Iran, der seit über 20 Jahren deutsche Bio-Eier in seinem kleinen Laden verkauft. Oder Robert aus England, der sich in seinem Buchladen über den Verkehrslärm ärgert und beim



Christian Hornung: Mit der Kamera auf dem Fahrradanhänger durch den Stadtteil

Holunderbeerenputzen Schnecken rettet und philosophiert. Oder Nurcan aus der Türkei, der die Freudentränen kommen, wenn sie erzählt, dass sie für ihr Engagement um die Integration des Bundesverdienstkreuz bekommen hat. Oder Michael vom Glücksburger Platz, der mit vielen anderen zusammen dafür sorgt, dass sich der „Platz ohne Namen“ zu einem Treffpunkt für die Nachbarschaft entwickelt hat, auf dem von Kino über Halloween bis zum gemeinsamen Abendessen ganz viel los ist. Sie alle und noch viele andere haben dazu beigetragen, dass Altona-Nord ein Stadtteil mit Herz ist, wenn auch mit einem schrägen.

Zur Film Premiere am 22. 9. um 19 Uhr und dem anschließenden Gespräch mit Regisseur Christian Hornung und der Geschäftsführerin des Bürgertreffs Doris Foitzik, laden wir Sie herzlich ein.



DAS SCHRÄGE HERZ
Altona-Nord: Kleine Nischen zwischen großen Straßen
Premiere: Di. 22.9., 19.00, Eintritt frei
Bürgertreff Altona, Gefionstr. 3

STRICKEN FÜR OBDACHLOSE:
DIE WOOLIGANS S. 6



ALTONAER SENIORENTAGE
MIT ELBFAHRT S. 5

Ausflüge für Senioren im Herbst

Auch im Herbst geht es weiter mit unserem beliebten Ausflugsprogramm. Noch bis November besuchen wir einmal im Monat mit Ihnen wunderschöne Orte in Hamburg und im Hamburger Umland.

Am 26.9. erleben wir im Museumsdorf Volksdorf die ländliche Welt des 19. Jahrhunderts. Hier kräht der Hahn noch auf dem Mist! Anm. ab 6.8., 10 Uhr

Am 24.10. genießen wir bei einer Stadtführung durch die alte Schifferstadt Lauenburg einen wunderbaren Blick über die Elbe. Anm. ab 3.9., 10 Uhr.

Am 28.11., zum Abschluss der Saison, besuchen wir das Kaffeemuseum in der Speicherstadt. Hier wird der Kaffee noch traditionell im Trommelröster aus den 30er Jahren geröstet. Anm. ab 8.10., 10 Uhr.

Alle Ausflüge kosten 10 € pro Person. Im Preis inbegriffen sind Busfahrt, Eintrittspreis und Kaffee & Kuchen. Die Ausflüge starten und enden vor dem Bürgertreff in der Gefionstr. 3.

Anmeldungen: Tel. 42 10 26 81.

Die Seniorenausflüge werden gefördert aus Mitteln des Bezirksamtes Altona.

Schreiben Sie Ihr Erinnerungsbuch

Erzähl doch mal, wie war das damals... In diesem Kurs geht es um Ihre Erinnerungen. Was wollen Sie aus Ihrem Leben festhalten? Wonach fragen Ihre Kinder und Enkel immer wieder? Bringen Sie Ihre Geschichten, Erinnerungen, Bilder und Andenken mit. Gemeinsam tauschen wir uns aus. Schreib- und Kreativitätsübungen geben Ihnen Anstöße und Sie erstellen ein eigenes Erinnerungsbuch mit Texten aus Ihrem Leben.

Auf Wunsch kann das Gesamtwerk günstig online gedruckt werden. So halten Sie zum Kursende ein richtiges Buch in den Händen. Zum Behalten und Verschenken.

Bitte mitbringen: Schreibunterlagen, Bilder, Andenken, bereits gemachte Notizen.

Di. 10-11.30 Uhr, 8 Termine, ab 9.10., 50 €

Kursleitung: Hanna Lindemann

Anm.: post@hannalindemann.de

Tel. 0176-66 85 83 99

Spektakulux: Theater für Klein & Groß



Ab Oktober gibt es im Bürgertreff immer am 1. Sonntag im Monat Theater für Kinder ab 3 Jahren, – Mama, Papa, Oma und opa dürfen natürlich auch mitkommen.

Zum Auftakt am 7.10. heißt es: „Und ab die Post“. Postbote Fiete hat ein Paket ohne Adresse und ohne Absender. Was tun?

Am 4.11. zeigen wir das Stück „Wiewo is(s)t anders“. Der kleine Wiewo strandet auf einer fremden Insel und findet die Bewohner sehr merkwürdig.

Kindertheater im Bürgertreff, Gefionstr. 3

Oktober bis März am 1. Sonntag des

Monats um 14.30 Uhr

Eintritt: 2 € Klein, 3 € Groß

Kartenreservierung: Tel 42 10 26 81

GRUPPEN, TREFFS, HILFE

● Kleiderkammer Wilhelmsburg

Mo. 9.00-10.00

● Offener Drum Circle

Di. 18.00-20.00, am 1. Di. im Mo, kostenlos ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen

● Porträtgruppe - Zeichnen & Malen

Di. ab 19.00, Kontakt: Tel. 04122 953 944

● Spieltreff am Dienstag

am 1. und 3. Di. des Monats 18.00-22.00
Anm.: whormann@alice-dsl.net

● Gesprächsgruppe f. Angehörige von Menschen mit Demenz

am 4. Di. des Monats 16.00-18.00
Kontakt: Alzheimer Ges., Tel. 47 25 38

● NABU, Gruppe Altona

am 2. Di. des Monats 19.30-21.00
Kontakt: altona@nabu-hamburg.de

● Scrabble-Treff am Mittwoch

am letzten Mi. des Monats ab 18.00

● Amnesty International Gruppe 1120

am 3. Mi. des Monats, 19.00-21.00
Kontakt: gruppe1120@amnesty-hamburg.de

● Die Chorallen, Chorprobe

Mi., 19.30-21.30, www.chorallen.de

● SoVD - Sozialrechtsberatung

am 3. Do. des Monats, 14.00-16.00

● Spieletreff am Donnerstag

Do., alle 2 Wo. ab 19.00, 13.9., 27.9. usw.

● PC-Treff

Fr. 15.00-18.00, ohne Anm., kostenlos, Rat und Hilfe bei PC-Problemen

● Singing Session

am 4. So. des Monats, ab 18.00
Kontakt: Martina, oceanwonder@gmx.de

● Scrabble-Treff am Sonntag

immer am letzten So. des Monats, 14.00-18.00 im AWO-Seniorentreff, Kontakt: Angelika Bittner, Tel 0171 38 56 915

Bürgertreff mit BiB – Ihr Treffpunkt in Altona-Nord

Gefionstr. 3, 22769 Hamburg
Tel. 42 10 26 81, Fax 42 10 26 82
buergertreff@altonanord.de
www.altonanord.de

Bürozeiten:
Mo. und Fr. 10.00-13.00
Di. und Do. 14.00-18.00

RÄUME MIETEN

Der Bürgertreff stellt seine Räume für Selbsthilfe-, Freizeitgruppen und Initiativen zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Der Saal kann für Feiern, Seminare und Veranstaltungen gemietet werden.

Musikkiste: Singen und Musizieren für Klein & Groß

In der Musikkiste steht die Freude am Singen, Hören, Spielen und Tanzen im Vordergrund.

In der Baby-Musikkiste können Sie Ihr Kind mit Geräuschen zum Lachen bringen und mit einem Lied beruhigen. Babys untersuchen alles, was klappert oder leuchtet. Genau die richtige Zeit, um in der Musikkiste Klanghölzer und bunte Tücher zu erobern! Für die größeren Kleinen kommen neben Kinderliedern, Fingerspielen, Reimen und den üblichen Kindermusikinstrumenten auch Klarinette und Gitarre zum Einsatz.



Kurs I: Baby-Musikkiste für Eltern mit Babys ab 6 Monaten

Do., 15.00-15.50 Uhr, 12 Termine, ab 6.9. 2018, 60 € / erm. 38 €

Kurs II: Musikkiste für Eltern mit Kleinkindern von 18 Monaten bis 3 Jahren

Do., 16.00-16.50 Uhr, 12 Termine, ab 6.9. 2018, 60 € / erm. 38 €

Leitung: Christine Kristmann, Anmeldung: Bürgertreff, Tel. 42 10 26 81

Jonglieren to go

Jonglieren bringt uns spielerisch in Bewegung. Bei individuellem, rückenfreundlichem Training nähern wir uns Schritt für Schritt der 3-Ball-Jonglage. Fortgeschrittene lernen neue Muster und erstaunliche Tricks. Der Kurs ist geeignet für alle Level.



Do., 18.15-19.45 Uhr

Den Beginn der neuen Kurse ab September erfragen Sie bitte im Bürgertreff, Tel. 42 10 26 81

Leitung: Nadja Galwas

Anm.: info@nadjagalwas.de

Nähkurs für Anfänger

Ob Kinderkleidchen, Rock oder Hose - in diesem Kurs können Sie Ihren Traum vom Lieblingskleidungsstück verwirklichen. Nähmaschinen sind vorhanden.



Mi. 16.15-18.45 Uhr, 12 Termine, ab 24. 10

Leitung: Margret Kindler

70 €, erm. 45 €, Anm.: Tel. 42 10 26 81

Mach mit - bleib fit Gymnastik für Senioren

Mit Spaß zu mehr Geschicklichkeit: Wir machen Sie fit für den Alltag. Sie trainieren Ihr Gleichgewicht, Ihren Orientierungssinn und Ihr Reaktionsvermögen. Anmeldung nicht nötig, teilnehmen können Sie in normaler Kleidung.
immer Mo., 13.15-14.15 Uhr
2 €/Termin, Infos: Tel. 42 10 26 81



Lachyoga für alle

Hier können Sie gute Laune tanken: Beim Lachyoga-Treff mit Lach- und Bewegungsübungen zum Wohlfühlen. Jede/r ist willkommen, Anmeldung nicht erforderlich. Bitte mitbringen:



Bequeme Kleidung und Wasser.

immer Mi., 18.30-19.30 Uhr, 7 €/Termin

Infoabend:

Lachyoga in Theorie & Praxis

Di. 18.9., 19.00-21.00 Uhr, 19 €

Leitung: Alex Bannes, Infos: Tel. 431 83 785, www.lachyoga-hamburg.net

Offenes Singen

Regine Steffens lädt ein zum gemeinsamen Singen. Gesungen werden einfache Lieder aus verschiedenen Kulturkreisen ohne Noten. Singen und schwingen Sie mit.

So. 23.9., 28.10., 25.11., 18.00-20.00 Uhr

12 € / mit Anmeldung 10 €

Anm.: R. Steffens, Tel. 05764 942 846,

Info@regine-steffens.de

www.Regine-Steffens.de

Mucke mit der Uke

Einsteigerkurs für alle, die in lockerer Atmosphäre Musik machen möchten. Sie lernen die Liedbegleitung und erfahren die Bedeutung von Strumming, Picking und Slap. Leihinstrumente werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.
Di., 18.30-19.30 Uhr, ab 16.10.

10 Termine, 120 € / erm. 100 €

Leitung: Dörte Derichs, Anm.:

Tel. 41 00 29 19, giraffa@mumalau.de

Trommeln und Grooven

Beim Trommeln mit Karin Hechler können Sie einfach vorbeikommen und mitgrooven. Anfänger, Könner, Groß & Klein - alle sind willkommen.



So. 23.9., 28.10., 25.11., 15.00-17.00 Uhr

10 €, erm. 8 €, Kinder in Begleitung frei

Anm.: Karin Hechler, Tel. 85 100 620

kontakt@karinhechler.de

Herbstprogramm im AWO-Seniorentreff

Tanzen im Sitzen & Kultur im Wohnzimmer

Ob kleine Wanderungen durch Hamburgs grüne Lunge, musikalische Nachmittage oder digitale Hilfestellung: Im AWO-Seniorentreff Louise Schroeder gibt es ein abwechslungsreiches Herbstprogramm.

Kultur im Wohnzimmer: Die AWO lädt ein zu musikalischen Nachmittagen. Am Freitag, den 14. September unterhält Sie Özlem Winkler-Özkan mit orientalischen Klängen, amüsanten Anekdoten und auch einigen Liedern in türkischer Sprache über das Leben der Gastarbeiter. Am Freitag, den 9. November gibt es kabarettistische Unterhaltung und musikalische Einlagen mit dem PEM-Theater. Beide Veranstaltungen beginnen um 15 Uhr, der Eintritt ist frei, eine Spende in den Hut wird erbeten.

Digital einfach: Michael Böhnert gibt Hilfestellung für Menschen ab 60+, die bisher nur wenig digital unterwegs waren. In kleiner Gruppe und nettem Ambiente ermöglicht er den einfachen Einstieg im Umgang mit dem eigenen Tablet, Smartphone und der Welt des Internets. Termine: Mi. 12.9., 26.9., 10.10., 31.10.,

21.11., immer von 14.30-17.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldung: Tel. 43 42 02.

Tanzen im Sitzen: Hier sind alle willkommen, die auch im Alter das Tanzen nicht aufgeben möchten. Zu bekannten Melodien werden Konzentration, Bewegung und Ausdauer trainiert. Tücher und Rhythmusinstrumente sorgen für gute Stimmung. Termine: Do. 13.9., 11.10., 25.10., 15.00 - 16.00 Uhr. Teilnehmerbeitrag 2,50 €. Anmeldung: Tel. 43 42 02

Lesen, Zuhören, Austauschen: Ulrike Eisenblätter liest Kurzgeschichten, Märchen, Hamburger Sagen und Geschichten oder interessante, populäre Artikel. Es erwartet Sie ein informativer, zugleich spannender Nachmittag. Termine: Mo. 24.9., 22.10., 26.11., 14.30-17.30 Uhr, kostenlos.

Ab in die Natur: Und wer sich bewegen möchte, ist herzlich eingeladen zum



Tanzen im Sitzen mit Tüchern und Rhythmusinstrumenten

Wandern. Zu Fuß erkunden Sie Hamburgs grüne Seite und spazieren durch abwechslungsreiche Landschaften. Am Donnerstag, den 27. September geht es in den Duvenstedter Brook und am Donnerstag, den 8. November ist eine Wanderung entlang des Kollauwanderwegs bis zum Niendorfer Gehege geplant. Beide Ausflüge gehen über eine Strecke von ca. 10 Kilometern und starten um 11.00 Uhr vor dem Seniorentreff. Kostenbeitrag 5 €. Weitere Infos: AWO-Seniorentreff Louise-Schroeder, Gefionstr. 3, Tel. 43 42 02

Spielefest im Alsenpark



Am Sonntag, den 9. 9. geht es wieder rund beim großen Spiele- und Familienfest im Alsenpark: Austoben können sich Groß und Klein beim Klettern, beim Tisch-Boule, auf der Slackline und bei vielen anderen Spielen. Die Gruppe Klopfen & Klötern sorgt mit Trommeln und Dudelsack für den richtigen Sound, an der Grillstation, bei Stockbrot und bei Kaffee und Kuchen kann man zwischendurch neue Energie tanken. Sie sind herzlich willkommen.

So., 10. 9., 14.00-18.00. Es laden ein: SAGA, FLAKS, Spielhaus, Bauspielplatz, Jugendtreff, Juca-Nord, Lebenshilfe, Pauluskirche, Kita Mennonitenstraße, Bürgertreff Altona.

Das kleine Gespenst



Wo spukt das kleine Gespenst in Altona-Nord herum? Und warum? Die Auflösung finden Sie im nächsten Heft.

Altonaer Seniorentage informieren

Abenteuer Älter werden

Älter werden sei nichts für Feiglinge, hört man oft. Aber das Alter besteht nicht nur aus Sorgen und Krankheiten. Es kann auch neue Chancen bieten. Unter dem Motto „Abenteuer Älter werden“ laden die Altonaer Seniorentage ein, sich über die positiven Aspekte zu informieren, die das Alter bietet.

Am Mittwoch, den 12. September erwartet die Besucher im Kollegienaal des Altonaer Rathauses ein abwechslungsreiches Programm. Ute Zeißler vom Kirchenkreis Hamburg West beleuchtet in einem Vortrag das Thema „Abenteuer Älter werden“. „Wo erfahre ich was?“ heißt es auf dem Markt der Möglichkeiten. Hier erhalten Sie viele Informationen über Freizeitangebote und Unterstützungsangebote für Senioren. Mit dabei unter vielen anderen: Die Hamburger Medienboten und der Pflegestützpunkt Altona. Wie immer kommt auch die Unterhaltung nicht zu kurz: Der Chor „Alte Knaben“ bringt Sie musikalisch in Schwung und beim Lachyoga können Sie auf unterhaltsame Weise Ihre (Lach)muskeln trainieren. Am Donnerstag, den 13.9. wird es dann ganz maritim. Für alle Seetüchtigen heißt es um 11.00 Uhr „Leinen los“. Die MS Ham-

burg startet zur traditionellen Elbschiffahrt Richtung Blankenese und zurück durch die Hafencity. Bei Würstchen und Kartoffelsalat kommen Sie den großen Pöten im Hafenbecken ganz nahe. Organisiert werden die Altonaer Seniorentage seit über 25 Jahren von BezirksseNIorenbeirat, der ehrenamtlichen Interessenvertretung der Generation 60 plus. Der Beirat setzt sich im Kontakt mit Verwaltung und Politik für die Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen ein.

ALTONAER SENIORENTAGE
12.9., 10-14.30 Uhr: Markt der Möglichkeiten
Rathaus Altona, Kollegienaal
13.9., 11 Uhr: Elbschiffahrt
Tickets 12,50 €, Tel. 31 79 09 23 oder am
12.9. am Stand des Seniorenbeirats

Mittagessen im ASB-Seniorentreff

Sie bekommen eine kleine Rente? Dann sind Sie herzlich eingeladen. Immer am 3. Donnerstag im Monat um 12.30 Uhr gibt es im ASB-Seniorentreff in der Düppelstraße 20 ein kostenloses Mittagessen für Menschen mit Grundsicherung. Gekocht, geliefert und gesponsert wird das Essen von der Firma Kaiserwetter. Die nächsten Termine: 20.9., 18.10., 15.11. Anmeldung im Seniorentreff Düppelstraße 20 oder telefonisch, Tel 850 72 72. Als einmalige Nachweise gelten der aktuelle Bewilligungsbescheid, die aktuelle Hartz4-Zahlung oder der Ausweis der örtlichen Tafel. Der ASB Seniorentreff freut sich auf eine fröhliche gemeinsame „Tafel-Runde“!

Smartphon für Einsteiger ab 65

Für Senioren, die sich mit Tablet und Smartphone vertraut machen wollen, gibt es in der Bücherhalle Holstenstraße in der Norderreihe 5-7 verschiedene Angebote: Das 1x1 des Tablets und Smartphones ist eine kostenlose Schulung für Einsteiger. Gelernt wird in kleinen Gruppen, ein Tablet kann gestellt werden. Mo. 24.9., 10-13 Uhr, Anm. Tel. 43 26 37 83 Für alle, die Grundkenntnisse haben, aber noch ein wenig Unterstützung im Umgang mit ihrem Tablet oder Smartphone brauchen, bietet sich der "Silber & Smart" Tablet-Treff 65+ an. Hier können Sie Ihre Fragen stellen und sich beraten lassen. Mi., 26.9., 11-12.30 Uhr, Anm. 43 26 37 83

Stadtteil-Spaziergang

Unter dem Motto „Der Zug ist abgefahren! Vom Eisenbahnknotenpunkt zum Wohnviertel für alle“, lädt das Stadtteilarchiv Ottensen ein zu einem informativen Spaziergang entlang der Harkortstraße. So. 9.9., 15 Uhr, Treffpunkt Stresemannstr. / Ecke Harkortstr., kostenfrei/Spende Infos: Stadtteilarchiv Ottensen, Tel. 390 36 66



Güterbahnhof an der Harkortstraße 1970

Äktschen für Kids im Herbst

Zwei Termine, die Sie nicht verpassen sollten, wenn Sie Kinder haben. Aber auch ohne Kinder können Sie gern mitmachen: Am Mittwoch, den 31. Oktober um 18 Uhr feiern die aktiven Nachbarn der Initiative Platz ohne Namen Hallo-ween auf dem Glücksburger Platz. Unbedingt vorbeikommen, sonst gibt's Saures! Am Dienstag, den 13. November um 19 Uhr startet der traditionelle Laternenumzug durch Altona-Nord vor dem Bürgertreff in der Gefionstr. 3, musikalisch schwungvoll begleitet vom Spielmannszug Komet Blankenese. Im Anschluss gibt es noch ein kleines Platzkonzert und Kinderpunsch vor dem Bürgertreff.

Impressum

"Altona-Nord im Blick" 75
Hrsg.: Bürgertreff Altona-Nord
Gefionstr. 3, 22769 Hamburg, Tel. 42 10 26 81
Erscheinen: viermal jährlich, Aufl. 5000
Redaktion und v.i.S.d.P.: Doris Foitzik
Fotos: Birgit Kuntz
Eingesandte Artikel und Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Handarbeitsfans sträkeln für Obdachlose

Die Wooligans

Was macht man, wenn man gern strickt und häkelt – kurz sträkelt – und auch noch Gutes tun möchte? Sarah, Johanna, Meike und Anne hatten die zündende Idee: Sie gründeten die „Wooligans“ und treffen sich seit Oktober letzten Jahres regelmäßig mit vielen anderen Handarbeitsfans zum Sträkeln.

Bei diesen Treffen geht es aber nicht allein um das gemeinsame Handarbeiten. Die vier Hamburgerinnen setzten sich zweierlei zum Ziel: Zum einen sollten die gefertigten Sträkelstücke ganz praktisch und physisch Wärme auf die Straße bringen und Menschen ohne Obdach sowie Bedürftigen die kalte Jahreszeit wenigstens etwas wärmer werden lassen.

Zum anderen lag es den vier Gründerinnen aber auch am Herzen, Menschen



Sarah, Johanna, Meike und Anne: die Gründerinnen der Wooligans

unterschiedlichen Alters, Geschlechts und verschiedener Herkunft über das gemeinsame Sträkeln für den guten Zweck miteinander zu verbinden, Brücken zu schlagen und dazu beizutragen, Vorurteile abzubauen. Der Wahlspruch der Initiative lautet nicht umsonst „Wooligans halten warm“ und ist durchaus im doppelten Sinne zu verstehen.

An jedem dritten Sonntag im Monat findet ein offenes Strick- und Häkeltreffen statt, zu dem jede*r herzlich eingeladen ist. Wolle, Nadeln und auch Anleitungen werden zur Verfügung gestellt. Die Initiative arbeitet ausschließlich mit gespendeter Wolle, die inzwischen, ebenso wie Sachspenden, aus ganz Deutschland an die Wooligans geschickt wird.

Damit das Konzept der „warmen und wärmenden Gesellschaft“ aufgehen konnte, war und ist es den Gründerinnen wichtig, die Initiative ganzjährig und dauerhaft anzulegen. Seit nunmehr



fast einem Jahr stecken die Vier viel Liebe und Herzblut in ihr Projekt, mit dem Ziel es stetig und für eine wärmere Stadt voranzutreiben. Sie arbeiten inzwischen auch mit Handarbeitsgruppen aus verschiedenen Bereichen sowie Kooperationspartnern zusammen.

Die gefertigten Sträkelstücke werden in der kalten Jahreszeit von Oktober bis April an verschiedene Vereine und Organisationen abgegeben, die in aller Regel direkt auf der Straße und mit Menschen ohne Obdach arbeiten, wie zum Beispiel die Bergedorfer Engel oder das Arztmobil Hamburg.

Haben Sie Lust bekommen mitzusträkeln? Das nächste Treffen findet am Sonntag, den 16.9. von 16.00 bis 18.00 Uhr im AWO-Seniorentreff in der Gefionstraße 3 statt. Kommen Sie einfach vorbei! Weitere Infos zu Terminen, Spendenmöglichkeiten und zur Initiative finden Sie unter: www.wooligans.wordpress.com

Lesen, Schreiben, Rechnen: Grundbildung für Frauen bei FLAKS

Man spricht nicht drüber: Dabei gibt es viele Erwachsene, die Schwierigkeiten mit dem Lesen, Schreiben oder Rechnen haben, weil sie es als Kinder aus den unterschiedlichsten Gründen nicht oder nur unzureichend gelernt haben. Sie haben Angst davor, stigmatisiert zu werden und tragen ihr Problem ihr Leben lang mit sich rum, oft ohne dass ihr persönliches oder berufliches Umfeld es mitbekommt.

Im Frauenzentrum FLAKS gibt es jetzt Kurse für Frauen, die sich nicht mehr verstecken möchten, denn Lesen, Schreiben und

Rechnen kann man auch als Erwachsener noch lernen. Die Kurse starten ab September, sind kostenlos und richten sich an Frauen jeden Alters, die Deutsch sprechen. Vorab findet ein Gespräch mit den Interessentinnen statt, um ihre Lese-Schreib-Rechen-Kompetenzen einzuschätzen und ihnen ein bedarfsgerechtes Lernen zu ermöglichen. Falls Sie Frauen kennen, für die dieses Angebot interessant ist, zögern Sie nicht, sie zu informieren. Weitere Informationen bekommen Sie bei FLAKS, Alsenstr. 33, 22769 Hamburg, Tel. 89 69 803

Infoabend: Patinnen gesucht

Das Frauenzentrum FLAKS in der Alsenstr. 33 sucht weiterhin Patinnen für geflüchtete Frauen. Wenn Sie geflüchtete Frauen unterstützen möchten, zum Beispiel beim Deutschlernen, mit Hausaufgabenhilfe für die Kinder oder einfach durch gemeinsame Ausflüge, um Hamburg besser kennenzulernen, können Sie beim Infoabend das Patenschaftsprojekt genauer kennenlernen.

Infoaben: Do., 25.10., 18.00-20.00 Uhr
Anm. und Infos: Tel. 025 77 23 88 481
j.noetzel-patenschaft@web.de

Das Leben ist zu kurz für Knäckebrot

Die Bonschefabrik

„Bonbonmanufaktur Familie Hofer“ kann man auf einer Hinterhofhauswand lesen, kurz bevor man mit der S-Bahn in den Bahnhof Holstenstraße einfährt. Das hat uns neugierig gemacht.

Hier im Hinterhaus der Stresenmannstraße 144a haben sich Markus und Silke Hofer einen Traum erfüllt. Dass die Kieelerin und der Tiroler mal in Hamburg mit Bonsches ihre Brötchen verdienen würden, war ihnen nicht in die Wiege gelegt. Beide kommen aus der IT-Branche. Und weil das kein Zuckerschlecken war und sie sich selbstständig machen wollten, kamen sie beim Brainstorming, unterstützt von einem Gläschen Rotwein, auf die Idee, es mit Bonbons zu probieren. Denn das Leben ist schließlich zu kurz für Knäckebrot – so ihr Motto.

Sie recherchierten, entdeckten und kauften eine alte Bonbonpresse in Südtirol und suchten nach alten Rezeptbüchern. Mittlerweile haben sie ein reichhaltiges Angebot für den normalen und den exotischen Gaumen, die Zutaten sind Bioprodukte. Neben klassischen Fruchtbonbons mit Apfel-, Zitronen-, Heidelbeer- oder Orangengeschmack, gibt es auch so geheimnisvolle Mischungen wie Rosenbonbons mit Brausekern, Meersalz Karamell Bonbons oder Pflaumenbonbons mit Chia Samen. Die Hofers produzieren ihre Bonbons in erster Linie für Geschäftskunden, aber



Im Dragierkessel werden die Bonbons meliert, das heißt mit Puderzucker oder anderen guten Dingen überzogen

alles, was der Kunde will, kommt dann doch nicht in die Tüte. Zum Beispiel Bonbons mit Fleischgeschmack, die immer wieder mal gewünscht werden. Wer so was wohl mag? Als privates Leckermaul kann man die Bonbons auch gläserweise im Onlineshop kaufen – 6,80 € für 125 Gramm ist nicht gerade ein Supermarktpreis, aber dafür sind Hofers Bonsches eben auch keine Massenware.

versüßter Jungesellenabschied

Wer mehr möchte, kann beim Bonbon-Workshop mit Hofers Unterstützung selbst Bonbons und Lollies produzieren, die man am Schluss mitnehmen darf, sofern sie nicht ein vorzeitiges natürliches Ende gefunden haben. Und bei Hofers kann man auch feiern, zum Beispiel den Jungesellenabschied: Für 38 € pro Nase können Braut und Freundinnen-



Der Walzenstuhl mit zwei Bonbonwalzen ist mit rund 120 Jahre ein Museumsstück und stammt aus Südtirol



Das Leben ist zu kurz für Knäckebrot, meint Bonbon-Manufaktorst Markus Hofer

crew ihre persönlichen Wunschbonbons kreieren, bevor es dann ab in die Schanze geht. Jungesellenabschiede sind natürlich auch möglich, aber dafür gäbe es keine Nachfrage, erzählt Markus Hofer. Die Männer gehen halt lieber gleich auf die Reeperbahn und machen sich im Tutu-Röckchen zum Affen, dabei wäre ein leckeres Anis-Lakritzbonbon doch viel bekömmlicher...



Zu guter Letzt: Die Spuckschüssel. Wer viel probiert, kann nicht alles zu Ende lutschen

FAMILIE HOFER
BONBONMANUFAKTUR
 Stresemannstr. 144a, 22769 Hamburg
 Tel. 466 540 73
www.familie-hofer.eu

SEPTEMBER			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN	
SA	01	20.00		<p>Singing Sues Gala Konzert Mit eigenen Arrangements von Popklassikern über Swing bis hin zum Shanty möchte der Chor dieses besondere Glücksgefühl, das sich beim Singen einstellt, an sein Publikum weiterzugeben. <i>Eintritt 12 € / erm. 8 €</i></p>
FR	07	20.00		<p>JA! Kabarett mit Jan Jahn Jan Jahn findet: „Ja!“, die Zeit ist reif für ein kabarettistisches Mutmach-Programm. Er wühlt sich tief hinein in die menschlichen Abgründe – und taucht mit kuriosen Lösungsansätzen wieder auf. Verrückte Ideen, Witz, Leidenschaft und ganz viel mitreißende Musik erwarten Sie! <i>Eintritt 12 € / erm. 10 €</i></p>
SA	22	19.00		<p>Filmpremiere: Das schräge Herz Altona-Nord: Kleine Nischen zwischen großen Straßen Auf den ersten Blick ist Altona-Nord ein unscheinbarer Stadtteil: zerschnitten von großen Straßen und eingeklemmt zwischen boomenden Szenevierteln. Doch schaut man genauer hin, entdeckt man kleine idyllische Winkel, interessante Menschen, engagierte Initiativen und eine aktive Nachbarschaft. Ein Film von Christian Hornung im Auftrag des Bürgertreffs Altona-Nord. Gefördert mit Mitteln des Bezirksamtes Altona. Nach der Vorführung laden wir ein zu einem Gespräch mit dem Regisseur Christian Hornung. <i>Eintritt frei</i></p>
OKTOBER			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN	
SO	07	14.30		<p>Spektakulux Kindertheater: Und ab die Post! Postbote zu sein ist herrlich, findet Fiete Jakob. Allzeit frischen Wind um die Nase, kleine Gespräche an Gartenzäunen und im ganzen Ort bekannt. Viele Menschen hat er glücklich gemacht. Und dann das: Ein Paket ohne Adresse, ohne Absender! Kein wohin, kein woher! Was tun? <i>Eintritt Kinder 2 € / Erwachsene 3 € (Foto Achim Tsutsui)</i></p>
SO	14	15.00		<p>Kaffee, Kuchen & Kultur: Shanty Chor der Hennebergbühne Freuen Sie sich auf einen maritimen Nachmittag und Lieder, die zum Mitsingen und Mitschunkeln einladen! Der Shanty-Chor der Henneberg Bühne wird Sie mit klassischen Shantys, maritimen Songs und Hamburg-Lieder begeistern. <i>Eintritt 12 € inkl. Kaffee & Kuchen</i></p>
FR	19	20.00		<p>Die KleinKunstShow: Hut ab, Hamburg! Genießen Sie einen bunten KleinKunst-Abend mit spannenden Künstlern! Mit dabei sind u.a. Jazzaffair, Saskia Brzyszczyk und Der Ukulelenprediger. <i>Eintritt 10 € / erm. 8 €</i></p>
SA	20	20.00		<p>Impro-Doppelpack: Impromptü (HH) & Spontanbrause (HI) Es erwartet Sie ein amüsanter Impro-Abend im Doppelpack mit Impromptü und den Gästen Spontanbrause aus Hildesheim. <i>Eintritt frei / Hutspende erbeten (Foto Clemens Heidrich)</i></p>
FR	26	20.00		<p>eigenarten Festival: VioPia-Trio Begleiten Sie die drei Musiker auf eine musikalische Reise bei der argentinischer Tango und orientalische Einflüsse aufeinander treffen und Gipsy-Swing und Romantik wie selbstverständlich verschmelzen... In Kooperation mit dem eigenarten Festival <i>Eintritt 10 € / erm. 8 €</i></p>
NOVEMBER / DEZEMBER			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN	
DO	22	20.00		<p>Weihnachten mit LaLeLu Sie können gut singen. Sie sehen gut aus. Sie sind urkomisch. Und sie brauchen kein einziges Instrument, um musikalisch das Haus zu rocken: LaLeLu, die ultimative a-cappella-Sensation aus Hamburg! Mit ihrem einzigartigen Mix aus Gesang und Komik, Satire und Parodie, Pop und Klassik begeistern sie Publikum und Presse zwischen Flensburg und Zürich. Weihnachten mit LaLeLu – das ist immer etwas ganz Besonderes. <i>Eintritt 21 € / erm. 17 € (Foto Mathias Knoppe)</i></p>
FR	23	20.00		
FR	30	20.00		<p>hidden shakespeare Jeder Abend ist eine Premiere! Seit 25 Jahren gilt das Team von hidden shakespeare als eines der renommiertesten und erfahrensten Improvisationstheater in Deutschland. Inspiriert von den Vorschlägen der Zuschauer entwickeln die Schauspieler spontan ganze Dramen, Gedichte oder Songs. Mit Live-Musik, einzigartig und nicht wiederholbar. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend! <i>Eintritt: 19 / erm. 15 € (Foto Lutz Jäkel)</i></p>
SA	01	20.00		